

Antrag Nr. 16-F-01-0009

SPD

Betreff:

Verzögerung bei Rettungseinsätzen
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 29.06.2016 -

Antragstext:

Es vergeht kein Tag in Wiesbaden, an dem Rettungskräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst zu einem Einsatzort gerufen werden, an dem die Hausnummer des Einsatzortes gesucht werden muss, da sie von außen nicht sichtbar zu erkennen ist. Oft verdecken Bäume und Sträucher ganze Hausnummern. Teilweise fehlen sie in Gänze und werden nicht ersetzt. Die in der aktuell gültigen Ortssatzung beschriebene Hausnummernkennzeichnung von 10 auf 10 cm ist alles andere als gut sichtbar.

Bei einem Einsatz von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst kommt es oft auf Sekunden an, um den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt schnelle und adäquate Hilfe zukommen zu lassen. Jede Minute die bei einem Herz-Kreislaufstillstand verloren geht, kann zu irreversiblen Schäden führen; ja sogar zum Tod. Speziell nachts zeigt sich, dass eine unzureichend beleuchtete Hausnummer dieses Problem noch verstärkt.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie häufig es bei Einsätzen von Polizei, Feuerwehr, Notarzt und anderen Rettungsdiensten zu Verzögerungen durch unlesbare oder nicht erkennbare Beschilderungen von Hausnummern kommt;
2. wie dieser Missstand behoben werden kann.

Wiesbaden, 29.06.2016

Michaela Apel
Fachsprecherin für Bürgerbeteiligung
und Netzpolitik
(SPD-Fraktion)

Daniela Singh
Fraktionsreferentin